

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Eindeutiger Rezepturidentifikator 3FJ0-W0X6-0008-381K

(UFI)

Artikelnummer 55007

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte VerwendungenAllgemeine Verwendung
Farbe, Beschichtung und Lack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

econ-systems GmbH Alter Postweg 16 32469 Petershagen Deutschland

Telefon: +49(0)5707 / 93 90 1-0 Telefax: +49(0)5707 / 93 90 1-50 E-Mail: info@econ-systems.de Webseite: www.econ-systems.de

E-Mail (sachkundige Person) info@econ-systems.de (Michael Otling)

1.4 Notrufnummer

Giftnotzentrale						
Land	Name	Postleitzahl/Ort	Telefon			
Deutschland	Gemeinsamen Giftinformationszentrum (GGIZ) der Laender Mecklenburg-Vor- pommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thueringen c/o HELIOS Klinikum Erfurt	99089 Erfurt	+49-361-730730			

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -ka- tegorie	Gefahrenhin- weis
2.3	Aerosole	1	Aerosol 1	H222,H229
2.12	Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	2	Water-react. 2	H261
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.8R	spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Reizung der Atemwege)	3	STOT SE 3	H335
3.8D	spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit)	3	STOT SE 3	H336
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	2	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Ilmwelt

In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02, GHS07, GHS09



Deutschland: de Seite: 1/16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H336 H411

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 P210 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fern-

Nicht rauchen.
Nicht rauchen.
Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
Inhalt unter inertem Gas handhaben und aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P231+P232 P251 P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280

Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Lose Partikel von der Haut abbürsten. In kaltes Wasser tauchen. P302+P335+P334 P370+P378

Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P410+P412

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vor-

schriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

FUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Aceton, Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von \geq 0,1%.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Identifikator	Stoffname	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.	Spezifische Konzen- trationsgrenzen
CAS-Nr. 106-97-8	Butan	25 - < 50	Flam. Gas 1B / H221 Press. Gas C / H280		C GHS-HC U(b)	
EG-Nr. 203-448-7						
Index-Nr. 601-004-01-8						
CAS-Nr. 74-98-6	Propan	10-<25	Flam. Gas 1A / H220 Press. Gas L / H280		GHS-HC U(c)	
EG-Nr. 200-827-9						
Index-Nr. 601-003-00-5						
REACH Reg Nr. 01- 2119486944- 21						

Deutschland: de Seite: 2 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

Fassung vom: 18.0	9.2023 (GHS 9)					
Identifikator	Stoffname	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.	Spezifische Konzen- trationsgrenzen
CAS-Nr. 67-64-1	Aceton	10-<25	Flam. Liq. 2 / H225 Eye Irrit. 2 / H319 STOT SE 3 / H336	⟨® ⟩⟨!⟩	GHS-HC IOELV	
EG-Nr. 200-662-2			2101 2E 3 / H330			
Index-Nr. 606-001-00-8						
REACH Reg Nr. 01- 2119471330- 49						
CAS-Nr. 64742-95-6	Kohlenwasserstof- fe, C9, Aromaten	10-<25	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H335	(b) (!)		
EG-Nr. 918-668-5			STOT SE 3 / H336 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411	♣ 2		
Index-Nr. 649-356-00-4			H411 			
REACH Reg Nr. 01- 2119455851- 35-xxxx						
CAS-Nr. 7429-90-5	Aluminiumpulver (stabilisiert)	1-<5	Flam. Sol. 1 / H228 Water-react. 2 / H261	(N)	GHS-HC T	
EG-Nr. 231-072-3						
Index-Nr. 013-001-00-6						
REACH Reg Nr. 01- 2119529243- 45-xxxx						
CAS-Nr. 64742-48-9	Naphtha, wasser- stoffbehandelt, niedrig siedend	1-<5	Asp. Tox. 1 / H304			
EG-Nr. 918-317-6	Thearig stederid					
Index-Nr. 649-327-00-6						
REACH Reg Nr. 01- 2119474196- 32-xxxx						
CAS-Nr. 7440-66-6	Zinkstaub (stabili- siert)	<1	Aquatic Acute 1 / H400	*	GHS-HC	
EG-Nr. 231-175-3			Aquatic Chronic 1 / H410	_		
Index-Nr. 030-001-00-1						
REACH Reg Nr. 01- 2119467174- 37-xxxx						

Deutschland: de Seite: 3 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

Identifikator	Stoffname	Gew%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.	Spezifische Konzen- trationsgrenzen
CAS-Nr. 7440-50-8 EG-Nr. 231-159-6 Index-Nr. 029-024-00-X REACH Reg Nr. 01- 2119480154- 42-xxxx	Kupfer	<1	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H331 Eye Irrit. 2 / H319 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	₹		

Anm.

Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer \overline{C}

Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.

GHS-Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG, An-

HC:

IOELV:

hang VI)
Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
Dieser Stoff kann in einer Form in Verkehr gebracht werden, die nicht die physikalischen Eigenschaften aufweist, wie im Einstufungseintrag in Teil 3 angegeben. Wenn die Ergebnisse der einschlägigen Methode/-n gemäß der Verord
100 No. 100 200 201000 des die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n E nung (EG) Nr. 440/2008 zeigen, dass die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n Eigenschaft/-en nicht aufweist, ist der Stoff gemäß den Ergebnissen dieser Prüfung/-en einzustufen. In das Sicherheitsdatenblatt sind die betreffenden Informationen aufzunehmen, einschließlich der Nennung der einschlägigen Prüfme-

Die Zuordnung zu der Gruppe "verdichtetes Gas" basiert auf dem Aggregatzustand, in dem das Gas verpackt ist Die Zuordnung zu der Gruppe "verflüssigtes Gas" basiert auf dem Aggregatzustand, in dem das Gas verpackt ist U(b): U(c):

Gefährliche Bestandteile, Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren, ATE					
Stoffname	Spezifische Konzentrationsgrenzen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg	
Kupfer	-	M-Faktor (akut) = 10	500 ^{mg} / _{kg} 0,5 ^{mg} / _l /4h	oral inhalativ: Staub/Ne- bel	

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung 4.3

keine

Deutschland: de Seite: 4 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

D-Pulver, Trockener Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt kann Wasserstoffgas freisetzen. Erhöhte Lagertemperatur unterstützt diesen Prozess. Wasserreaktiv (in Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase).

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

Zu Verdunstung führende Bedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Geeignete Verpackung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse (LGK) TRGS 510

LGK 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

Deutschland: de Seite: 5 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenz	Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)										
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Iden- tifika- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/ m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/ m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/ m³]	Hin- weis	Quelle
DE	Butan	106-97-8	AGW	1.000	2.400	4.000	9.600				TRGS 900
DE	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	64742- 48-9	MAK	50	300	100	600				DFG
DE	Aceton	67-64-1	AGW	500	1.200	1.000	2.400			Y	TRGS 900
DE	Propan	74-98-6	AGW	1.000	1.800	4.000	7.200				TRGS 900
DE	Aluminium- , Aluminiumoxid- und Aluminium- hydroxid- halti- ge Stäube	7429-90- 5	MAK		4					dust, i	DFG
DE	Aluminium- , Aluminiumoxid- und Aluminium- hydroxid- halti- ge Stäube	7429-90- 5	MAK		1,5					r	DFG
DE	Kupfer	7440-50- 8	MAK		0,01		0,02			r	DFG
DE	Zink	7440-66- 6	MAK		2		4			i	DFG
DE	Zink	7440-66- 6	MAK		0,1		0,4			r	DFG
EU	Aceton	67-64-1	IO- ELV	500	1.210						2000/ 39/EG

Hinweis

dust als Staub

einatembare Fraktion

Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer **KZW**

von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben) Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

Mow alveolengängige Fraktion

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet

für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben) ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenz-

wertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Biologisch	Biologische Grenzwerte						
Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle	
DE	Aceton	Aceton		BAT	50 mg/l	DFG	
DE	Aceton	Aceton		BAT (BAR)	2,5 mg/l	DFG	
DE	Aceton	Aceton		BLV	80 mg/l	TRGS 903	
DE	Aluminium	Aluminium	crea	BAT	50 μg/g	DFG	

Deutschland: de Seite: 6 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

Biologisch	Biologische Grenzwerte						
Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle	
DE	Aluminium	Aluminium	crea	BAT (BAR)	15 μg/g	DFG	
DE	Aluminium	Aluminium	crea	BLV	50 μg/l	TRGS 903	

Hinweis

crea Kreatinin

Relevante DNEL voi	Relevante DNEL von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Schutzziel, Exposi- tionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer	
Aceton	67-64-1	DNEL	2.420 mg/ m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - lokale Wir- kungen	
Aceton	67-64-1	DNEL	186 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	
Aceton	67-64-1	DNEL	1.210 mg/ m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	
Kohlenwasserstof- fe, C9, Aromaten	64742-95-6	DNEL	150 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	
Kohlenwasserstof- fe, C9, Aromaten	64742-95-6	DNEL	25 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	
Kupfer	7440-50-8	DNEL	20 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen	
Kupfer	7440-50-8	DNEL	137 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	
Kupfer	7440-50-8	DNEL	273 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen	
Zinkstaub (stabili- siert)	7440-66-6	DNEL	83 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	
Zinkstaub (stabili- siert)	7440-66-6	DNEL	5 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - syste- mische Wirkungen	

Relevante PNEC voi	Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwellen- wert	Organismus	Umweltkomparti- ment	Expositionsdauer	
Aceton	67-64-1	PNEC	10,6 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	kurzzeitig (einma- lig)	
Aceton	67-64-1	PNEC	1,06 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	kurzzeitig (einma- lig)	
Aceton	67-64-1	PNEC	100 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einma- lig)	
Aceton	67-64-1	PNEC	30,4 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	kurzzeitig (einma- lig)	
Aceton	67-64-1	PNEC	3,04 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	kurzzeitig (einma- lig)	
Aceton	67-64-1	PNEC	29,5 ^{mg} / _{kg}	terrestrische Or- ganismen	Boden	kurzzeitig (einma- lig)	
Aceton	67-64-1	PNEC	21 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Wasser	intermittierende Freisetzung	

Deutschland: de Seite: 7 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

Relevante PNEC von Bestandteilen Umweltkomparti-ment Stoffname CAS-Nr. Schwellen-wert Organismus **Expositionsdauer** End-punkt $7.8 \, ^{\mu g}/_{l}$ Kupfer 7440-50-8 **PNEC** Wasserorganis-Süßwasser kurzzeitig (einmamen 5,2 ^{µg}/_I 7440-50-8 **PNEC** Kupfer Wasserorganis-Meerwasser kurzzeitig (einma-230 ^{µg}/_I Kupfer 7440-50-8 **PNEC** Wasserorganis-Kläranlage (STP) kurzzeitig (einmamen 87 ^{mg}/_{kg} Kupfer 7440-50-8 **PNEC** Wasserorganis-Süßwassersedikurzzeitig (einmamen ment 676 mg/kg Kupfer 7440-50-8 **PNEC** Wasserorganis-Meeressediment kurzzeitig (einmamen $65 \frac{\text{mg}}{\text{kg}}$ Kupfer 7440-50-8 **PNEC** terrestrische Or-Boden kurzzeitig (einmaganismen $20,6 \, \mu g/I$ Zinkstaub (stabili-7440-66-6 **PNEC** Wasserorganis-Süßwasser kurzzeitig (einmasiert) men Zinkstaub (stabili-7440-66-6 **PNEC** $6,1 \, ^{\mu g}/_{l}$ Wasserorganis-Meerwasser kurzzeitig (einmasiert) men Zinkstaub (stabili-7440-66-6 **PNEC** 100 ^{μg}/_ι Wasserorganis-Kläranlage (STP) kurzzeitig (einmasiert) men 117,8 ^{mg}/ Zinkstaub (stabili-7440-66-6 **PNEC** Wasserorganis-Süßwassersedikurzzeitig (einmamen ment 56,5 ^{mg}/_{kg} Zinkstaub (stabili-7440-66-6 **PNEC** kurzzeitig (einma-Wasserorganis-Meeressediment siert) men lig) 35,6 mg/kg Zinkstaub (stabili-7440-66-6 **PNEC** terrestrische Or-Boden kurzzeitig (einmaganismen lia)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)







Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Hautschutz Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. (Spritzschutz)

Art des Materials

NR: Naturkautschuk, Latex, FKM: Fluorelastomer, Fluorkautschuk

Durchbruchszeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6)

Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Deutschland: de Seite: 8 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Voll-/Halb-/Viertelmaske (EN 136/140). Typ: AX-P2 (Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen und Partikel, Kennfarbe: Braun/Weiß).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Aerosol (Sprühaerosol)
Farbe	silber
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	-161,5 °C bei 1.013 hPa
Entzündbarkeit	entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien Gemisch, das in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickelt (gemäß GHS-Kri- terien)
Untere und obere Explosionsgrenze	0,6 Vol% - 15 Vol%
Flammpunkt	-87 °C bei 1.013 hPa
Zündtemperatur	>200 °C
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

Vertenangskoemzient		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar	

Dampfdruck	4.200 hPa bei 20 °C
------------	---------------------

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	0,6824 ^g / _{ml} (berechneter Wert)
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor
---	--

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Temperaturklasse	(FU	gem.	ATF)

X) T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C)

Deutschland: de Seite: 9 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr. Reaktionsfähigkeit mit Wasser.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Material reagiert heftig mit Wasser wobei sich entzündbare Gase entwickeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Wasser, Oxidationsmittel

Freisetzung von entzündbaren Materialien mit:

Wasser

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Schätzwert akuter	Toxizität	(ATE) von	Bestandteilen
-------------------	-----------	-----------	---------------

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE	
Kupfer	7440-50-8	oral	500 ^{mg} / _{kg}	
Kupfer	7440-50-8	inhalativ: Staub/Nebel	0,5 ^{mg} / _l /4h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Deutschland: de Seite: 10 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Deutschland)

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions- dauer
Aceton	67-64-1	EC50	61,15 ^g / _l	Mikroorganismen	30 min
Naphtha, wasserstoff- behandelt, niedrig sie- dend	64742-48-9	LL50	>1.000 ^{mg} / _l	Fisch	24 h
Naphtha, wasserstoff- behandelt, niedrig sie- dend	64742-48-9	EL50	>1.000 ^{mg} / _I	wirbellose Wasserle- bewesen	24 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
Aceton	67-64-1	Kohlendioxid- bildung	90,9 %	28 d		
Kohlenwasser- stoffe, C9, Aro- maten	64742-95-6	Sauerstoffver- brauch	30,9 %	2 d		ECHA
Naphtha, was- serstoffbehan- delt, niedrig siedend	64742-48-9	Sauerstoffver- brauch	7,3 %	4 d		ECHA

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Butan	106-97-8		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
Propan	74-98-6		1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C)	
Aceton	67-64-1		-0,24	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von \geq 0,1%.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

Deutschland: de Seite: 11 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis, (Empfehlungen)

Produkt

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Produktreste

16 05 04* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Verpackungen

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1950
IMDG-Code UN 1950
ICAO-TI UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG-Code AEROSOLS

ICAO-TI Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR/RID/ADN
 2 (2.1)

 IMDG-Code
 2.1

 ICAO-TI
 2.1

14.4 Verpackungsgruppe nicht zugeordnet
 14.5 Umweltgefahren gewässergefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben

Klassifizierungscode 5F Gefahrzettel 2.1



Umweltgefahren ja (gewässergefährdend) Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625

Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
Beförderungskategorie (BK) 2
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D

Deutschland: de Seite: 12 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Überarbeitet am: 09.11.2023 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9)

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Zusätzliche Angaben

Meeresschadstoff (Marine Pollutant) ja (gewässergefährdend) Gefahrzettel 2.1, Fisch und Baum

Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Freigestellte Mengen (EQ) E0
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L
EmS F-D, S-U
Staukategorie (stowage category) -

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben

Umweltgefahren ja (gewässergefährdend)

Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167 Freigestellte Mengen (EQ) E0 Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

kein Bestandteil ist gelistet

Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

VOC-Gehalt	594,2 ⁹ / _I
------------	-----------------------------------

Grenzwerte für den VOC-Höchstgehalt

Produktkategorie	Produktunterkategorie	Beschichtung	Тур	VOC g/l
Produkte für die Fahr- zeugreparaturlackie- rung	Speziallacke	alle Typen		840

Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) kein Bestandteil ist gelistet

Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregis	hadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (PRTR)			
Stoffname	CAS-Nr.	Anmerkungen	Schwellenwert für die Freisetzung in die Luft (kg/Jahr)	
Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	(8)	200	
Kupfer	7440-50-8	(8)	100	

Legende

Deutschland: de Seite: 13 / 16

⁽⁸⁾ Sämtliche Metalle werden als Gesamtmenge des Elements in allen chemischen Formen, die in der Freisetzung enthalten sind, gemeldet



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

Wasserrahmenrichtlinie (WRR)

Liste der Schadstoffe (WRR)			
Stoffname	CAS-Nr.	Gelistet in	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		a)	
Zinkstaub (stabilisiert)		a)	
Aluminiumpulver (stabilisiert)		a)	
Kupfer		a)	
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend		a)	

Legende

Nichterschöpfendes Verzeichnis der wichtigsten Schadstoffe

Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen Behörde zu melden.

Ausgangsstoffe für Explosivstoffe für die Beschränkungen bestehen

Stoffname	CAS-Nr.	Art der Registrierung	Anmerkun- gen	Grenzwert	Oberer Kon- zentrations- grenzwert für eine Ge- nehmigung nach Arti- kel 5 Ab- satz 3
Aceton	67-64-1	Anhang II			
Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5	Anhang II	powd d < 200 μm > 70%		

Legende

> 70%

Als Stoff oder in Gemischen mit mindestens 70 Masseprozent Aluminium und/oder Magnesium. Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder Stoffen der Meldepflicht für verdächtige Transaktionen unterliegen Mit einer Partikelgröße von kleiner als 200 µm. Anhang II d < 200 μm

Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

kein Bestandteil ist gelistet

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massenstrom	Massenkonzen- tration	Hinweis
5.2.5	organische Stoffe		≥ 25 Gew %	0,5 ^{kg} / _h	50 ^{mg} / _{m³}	3)

Hinweis

der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

Nationale Verzeichnisse

Land	Verzeichnis	Status
EU	REACH Reg.	nicht alle Bestandteile sind gelistet

Legende

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe

Deutschland: de Seite: 14 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Abschnitt	Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)	Aktueller Eintrag (Text/Wert)	Sicher- heitsre- levant
2.3	Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.	Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.	ja
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.	Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.	ja
16		Abkürzungen und Akronyme: Änderung in der Auflistung (Tabelle)	ja

Abkürzungen und Akronyme

Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen.

2000/39/EG. Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Ra-

Acute Tox. ADN.

ADR.

Aktute 10x2/td.
Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen).
Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).
Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN).
Arbeitrelatzerenweit.

ADR/RID/ADN. AGW. Aquatic Acute. Aquatic Chronic. Ubereinkommen über die internationale Beforderung gefanrlicher Güter auf der Straße/schliene/Billienwasseistraße (AUNADIA).
Arbeitsplatzgrenzwert.
Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität).
Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität).
Aspirationsgefahr.
Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität).
Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor).
Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor).
Biochemischer Sauerstoffbedarf.
Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number).
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Aquatic C Asp. Tox. ATE. BCF. BSB. CAS. CLP.

Chemischer Sauerstoffbedarf. CSB.

Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim.

DGR. DNEL EC50.

ED. EG-Nr.

Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK-und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH Weinheim.

Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR.
Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung).
Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert.
Endokriner Disruptor.
Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union).
European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe).
Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen.
European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe).
Emergency Schedule (Notfall Zeitplan).
Schwer augenschädigend.
Augenreizend.
Entzündbares Gas.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit. EINECS.

EL50. ELINCS.

ELINCS. EmS. Eye Dam. Eye Irrit. Flam. Gas. Flam. Liq. Flam. Sol.

GHS.

IATA. IATA/DGR. ICAO. ICAO-TI.

IMDG. IMDG-Code.

IMDG-COI Index-Nr. IOELV. KZW. LGK. LL50.

Log KOW. M-Faktor.

Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbare Flüssigkeit.
Entzündbarer Feststoff.
"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben.
International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung).
Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).
International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation).
Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr).
International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).
International Maritime Dangerous Goods Code.
Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code.
Arbeitsplatz-Richtgrenzwert.
Kurzzeitwert.
Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland.
Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Lethalität von 50 % führt.
n-Octanol/Wasser.
Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuften Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summierungsmethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann.
Monentanwert.
No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer).
Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch.
Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).
Parts per million (Teile pro Million).
Gas unter Druck.
Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe).

Mow. NLP. PBT. PNEC.

Ppm. Press Gas

RFACH

Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registration), Sentencing, Sente RID.

STOT SE. SVHC.

TRGS 900

Deutschland: de Seite: 15 / 16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

55007 - ECS CHEMICAL SOLUTIONS METALL-OPTIK - EDELSTAHL - 400 ml

Nummer der Fassung: GHS 10.0 Ersetzt Fassung vom: 18.09.2023 (GHS 9) Überarbeitet am: 09.11.2023

Ahk Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen.

TRGS 903. VOC. VPvB. Water-react. Biologische Grenzwerte (TRGS 903). Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen). Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar). Material, das in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickelt.

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Extrem entzündhares Gas H220. H221. H222. H225. H226. H228. H229. H261. Extrem entzundbares Gas. Entzündbares Gas. Extrem entzündbares Aerosol. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Entzündbarer Feststoff.

Entzundbarer Feststöff.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Verursacht schwere Augenreizung.
Giftig bei Einatmen.
Kann die Atemwege reizen H280

H302. H304. H319. H331.

H336.

Giftig bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Deutschland: de Seite: 16 / 16